

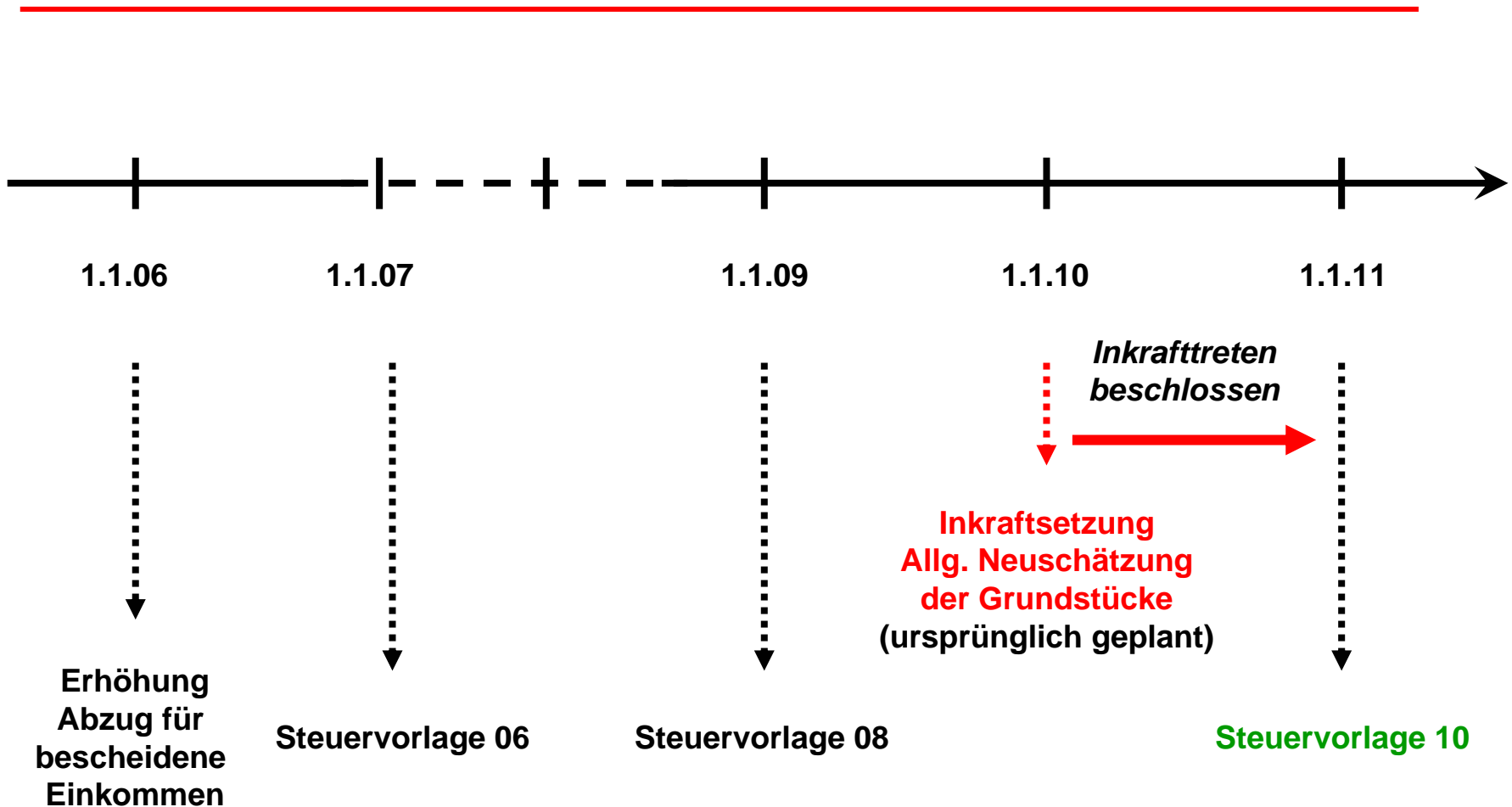
Information zur Steuervorlage 2010

Steuerstrategie des Regierungsrates

Ziele:

1. Senkung der Steuerbelastung für natürliche Personen
Richtung **zentral**schweizerisches Mittel
2. Senkung der Steuerbelastung für juristische Personen
Richtung Niveau wichtigster Konkurrenten im
interkantonalen Standortwettbewerb
3. Einfachheit und Transparenz der Steuergesetzgebung

Zeitplan für StG10



Rückblick: Steuervorlage 2006

Juristische Personen

- ab 1.1.2007 wird der Gewinnsteuersatz von 22 % auf 11 % (feste Steuer) halbiert;
Ab 1.1.2009 beträgt der Gewinnsteuersatz 10.4 % (einfache Steuer).
- Erhöhung der Kinderabzüge.

→ Das **zweite** Ziel wurde damit erreicht!

Rückblick: Steuervorlage 2008

Natürliche Personen

- Einführung linearer Steuersatz (Flat Rate Tax);
- Steuersatz neu maximal 15.4 % (inkl. Kirchensteuer);
- Erhöhung der Sozialabzüge;
- Reduktion der Steuerlast für Kapitaleleistungen aus Vorsorge (für hohe Bezüge ab Fr. 200'000).

→ **Das erste Ziel wurde damit erreicht!**

(gemäss Rating der KPMG 2009 ist Uri auf Platz 4)

Ausgangslage für StG10 (I)

Anschlussgesetzgebung an Bundesrecht

- Unternehmenssteuerreform II (zweiter Teil);
- Vereinfachung der Nachbesteuerung in Erbfällen und Einführung der straflosen Selbstanzeige;
- Abschaffung “Dumont-Praxis“;
- Steuerliche Entlastung von Familien mit Kindern;
- Abzugsfähigkeit von Zuwendungen an politische Parteien.

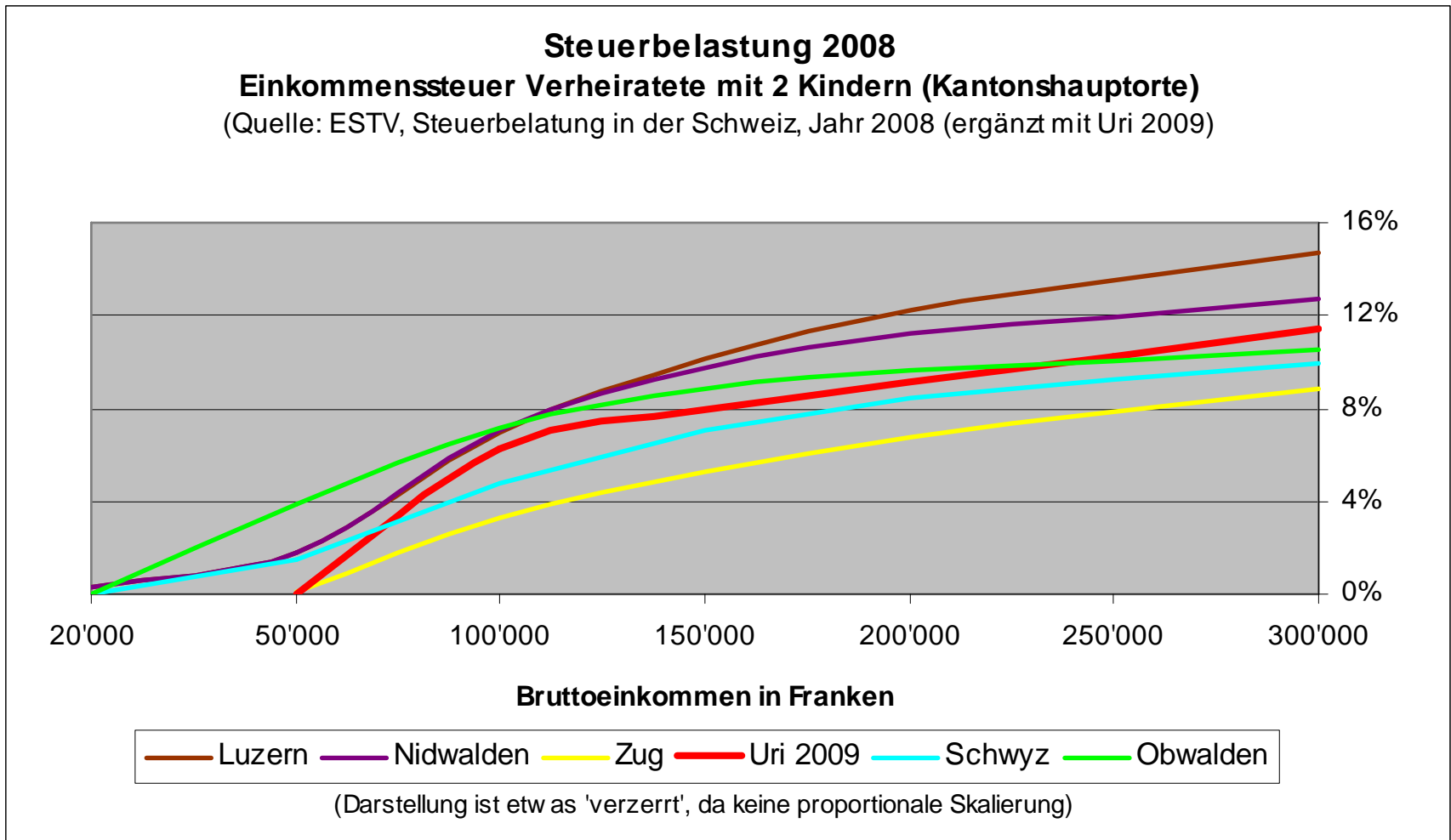
Ausgangslage für StG10 (II)

Parlamentarische Vorstösse im Kanton Uri

- Motion Thomas Arnold betreffend Gesetz über die Grundstückgewinnsteuern → *Postulat!*
(Antwort offen).
- Interpellation Hedy Kempf zur fragwürdigen Verdreifachung der Vermögenssteuer für KMU-Inhaber
(Antwort erteilt → *Prüfen einer Vermögenssteuersenkung*).
- Interpellation Franz-Xaver Brücker zur allgemeinen Neuschätzung der Grundstücke
(Antwort erteilt → *Verschiebung Inkrafttreten, Reduktion Vermögen und Erhöhung Eigenmietwertabzug*).

Ausgangslage für StG10 (III)

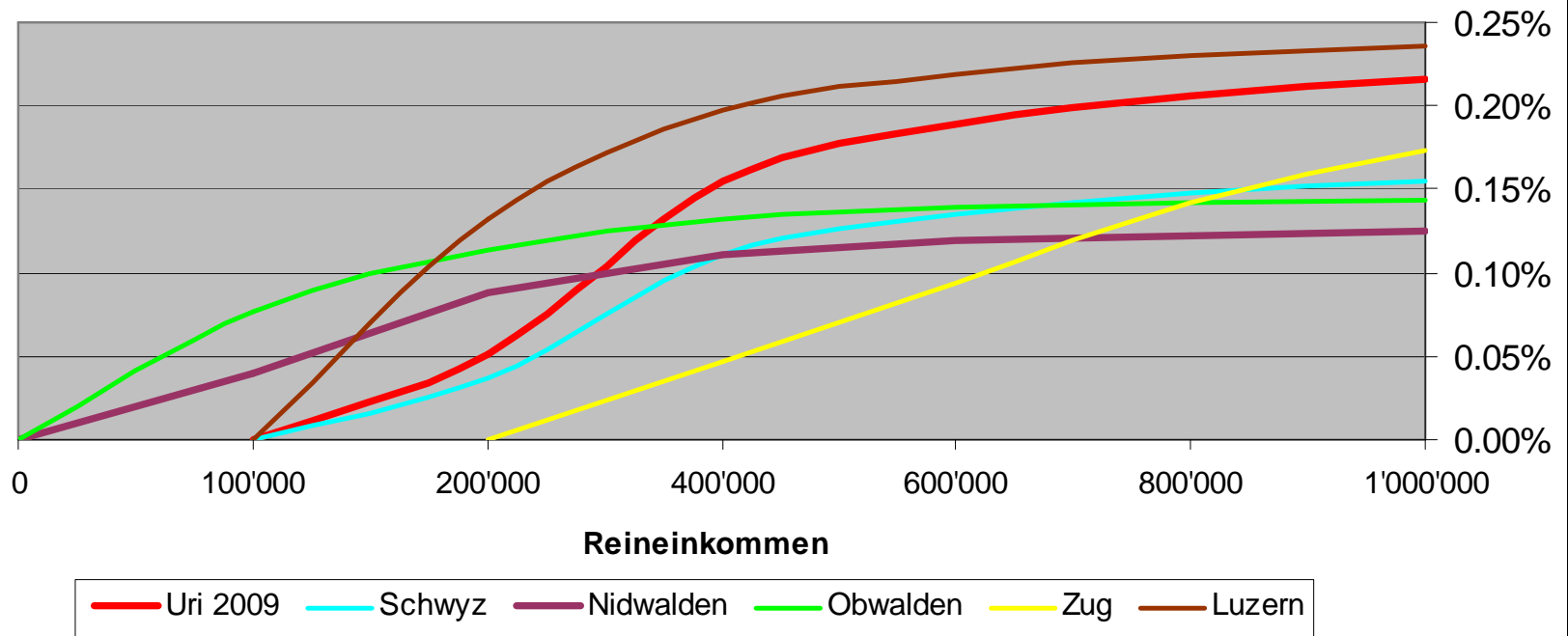
Steuerwettbewerb: Einkommenssteuer



Ausgangslage für StG10 (IV)

Steuerwettbewerb: Vermögenssteuer

Steuerbelastung 2009
Vermögenssteuer Verheiratete ohne Kinder

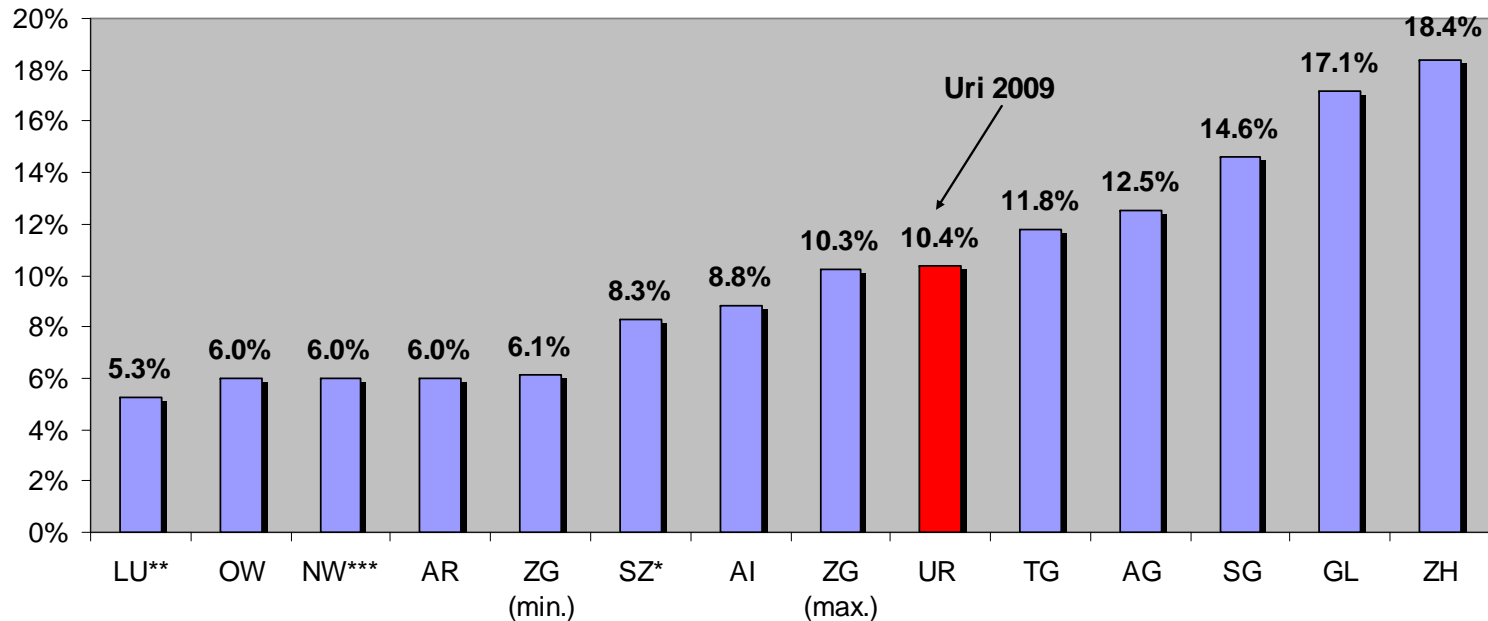


(Darstellung etw as 'verzerrt', da keine proportionale Skalierung)

Ausgangslage für StG10 (V)

Steuerwettbewerb: Gewinnsteuer

Gewinnsteuersätze juristischer Personen 2009 in %
der Kantonshauptorte mit Berücksichtigung der neuesten Entwicklung

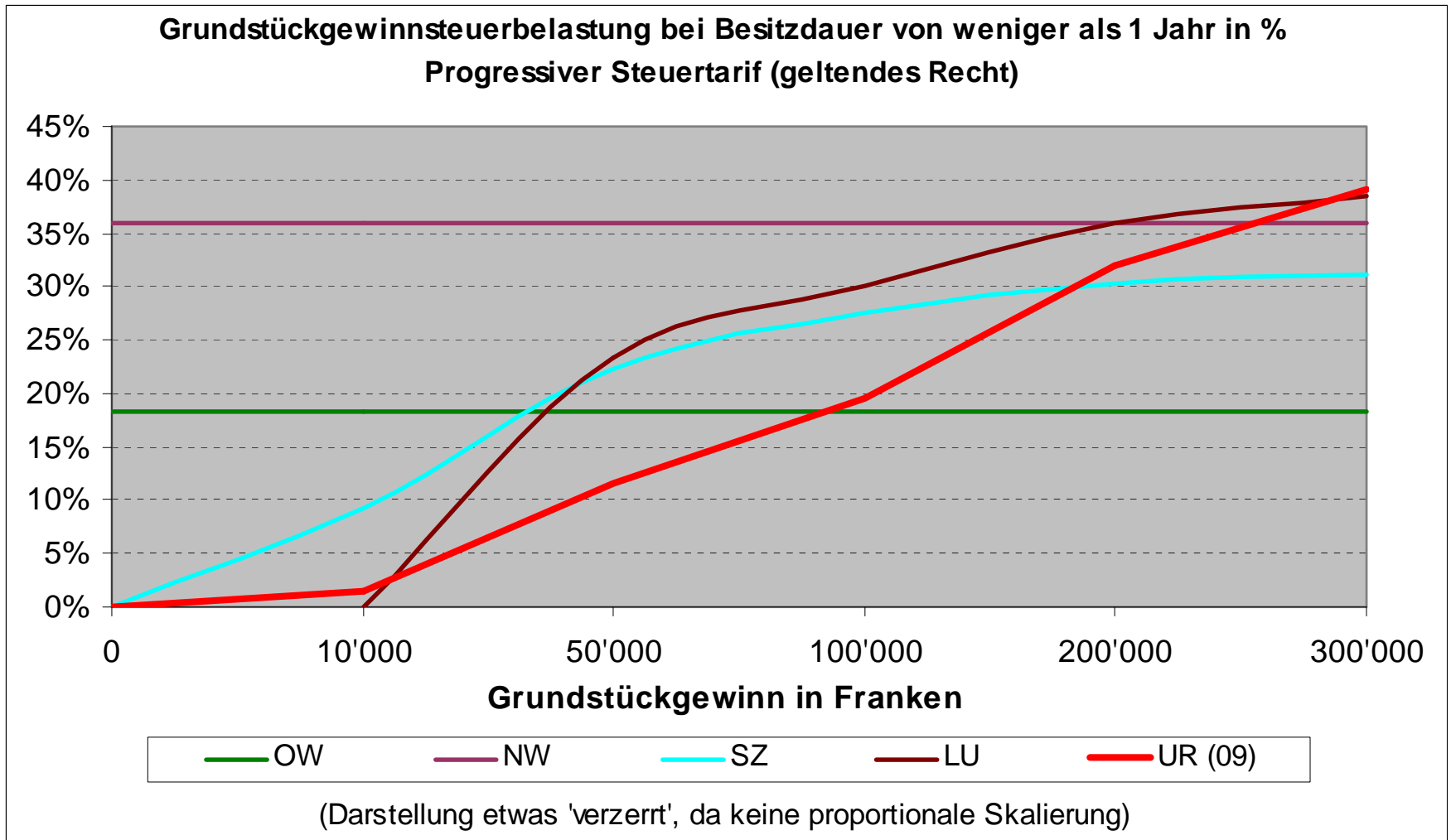


* ab 1.1.2010 / **ab 1.1.2012 / *** Entwurf 2011

(Gewinnsteuersatz der direkten Bundessteuer von 8,5% ist nicht enthalten)

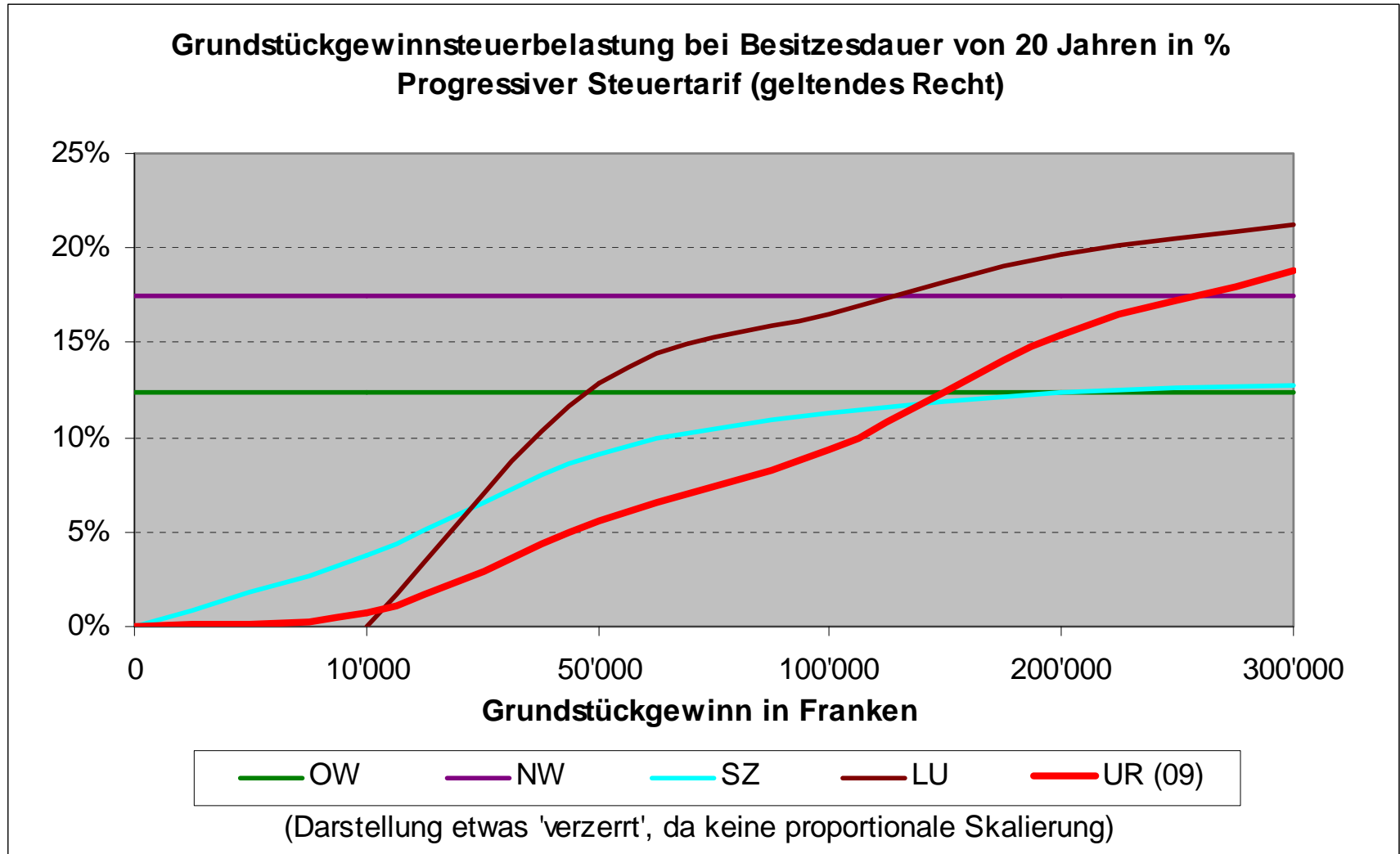
Ausgangslage für StG10 (VI)

Steuerwettbewerb: Grundstücksgewinnsteuer



Ausgangslage für StG10 (VII)

Steuerwettbewerb: Grundstücksgewinnsteuer



Schwerpunkte StG10 (I)

Formelle Anpassungen:

- Zusammenführen der drei Urner Steuergesetze StG, GStG und ESchG zu einem Rechtserlass;
- Reduktion um insgesamt mehr als 60 Gesetzesartikel;
- Anpassungen im Verfahrensrecht (StG, GStG, ESchG);
- Angleichung StG an DBG und StHG;
- Anpassung Rechtschreibung.

Schwerpunkte StG10 (II)

1. Materielle Anpassungen:

- Natürliche Personen:
 - Korrektur bei der Milderung der wirtschaftlichen Doppelbelastung:
 - Bemessungsgrundlage von Dividenden bei der Einkommensbesteuerung:
bisher: 40 % → neu: **60 %**
 - Bemessungsgrundlage von Aktienwerte bei der Vermögensbesteuerung:
bisher: 40 % → neu: **100 % (aufgrund BGE)**

Schwerpunkte StG10 (III)

Milderung der wirtschaftlichen Doppelbelastung beim Einkommen (Entwicklung der letzten Jahre)

	bis 31.12.2006	ab 1.1.2007	ab 1.1.2009	ab 1.1.2011
Entlastung Aktionär				
- beim Bund in %	0%	0%	40%	40%
- beim Kanton in %	0%	60%	60%	40%
Gewinn vor Steuern	215'000	215'000	215'000	215'000
./. Lohn Aktionär	-120'000	-120'000	-120'000	-120'000
./. AHV (exkl. BVG) 6.05%	-7'000	-7'000	-7'000	-7'000
./. Gewinnsteuer	-21'000	-14'000	-14'000	-13'000
= Gewinn nach Steuern	67'000	74'000	74'000	75'000
Lohn	120'000	120'000	120'000	120'000
./. AHV (exkl. BVG): 6.05%	-7'000	-7'000	-7'000	-7'000
Nettolohn	113'000	113'000	113'000	113'000
+ Dividende	67'000	74'000	74'000	75'000
= Einkünfte	180'000	187'000	187'000	188'000
./. Steuern:				
- Bundessteuer	-12'000	-13'000	-9'000	-9'000
- Kanton/Gemeinde	-38'000	-29'000	-22'000	-24'000
Nettozufluss Aktionär	130'000	145'000	156'000	155'000
Entlastung Aktionär		-21%	-37%	-35%
Belastung mit Steuern	71'000	56'000	45'000	46'000

Bisherige Steuersenkungen sind in obigen Berechnungen berücksichtigt.

Schwerpunkte StG10 (IV)

2. Materielle Anpassungen:

- Natürliche Personen:

- Erhöhung Abzug vom Eigenmietwert:

- bisher: 20 % → neu: **25 %**

- oberer Grenzbetrag:

- bisher: Fr. 3'200 → neu: **Fr. 7'500**

- unterer Grenzbetrag:

- bisher: Fr. 6'400 → neu: **entfällt**

- Gleichstellung von Konkubinats- mit Ehepaaren

Schwerpunkte StG10 (V)

3. Materielle Anpassungen:

- Natürliche Personen:

- Senkung Einkommenssteuersatz

Kanton:

- bisher: 7.2 % → neu: **7.1 %**

Einwohnergemeinden:

- bisher: 7.2 % → neu: **7.1 %**

Landeskirchen oder deren Kirchgemeinden:

- bisher: 1.0 % → unverändert: **1.0 %**

Total:

- **bisher: 15.4 %** → **neu: 15.2 %**

Schwerpunkte StG10 (VI)

4. Materielle Anpassungen:

- Natürliche Personen:

- Erhöhung Sozialabzug beim Vermögen:

Alleinstehende Personen:

- bisher: Fr. 80'000 → neu: **Fr. 90'000**

Verheiratete Personen:

- bisher: Fr. 160'000 → neu: **Fr.180'000**

Schwerpunkte StG10 (VII)

5. Materielle Anpassungen:

- Natürliche Personen:

- Senkung Vermögenssteuersatz:

Kanton:

- bisher: 1.1 ‰ → neu: **0.9 ‰**

Einwohnergemeinden:

- bisher: 1.1 ‰ → neu: **0.9 ‰**

Landeskirchen oder deren Kirchgemeinden:

- bisher: 0.4 ‰ → neu: **0.3 ‰**

Total:

- **bisher: 2.6 ‰** → **neu: 2.1 ‰**

Schwerpunkte StG10 (VIII)

6. Materielle Anpassungen:

- Natürliche Personen:
 - Jährlicher Ausgleich der kalten Progression
 - Abzug von Zuwendungen an politische Parteien
 - Entlastung Familien mit Kindern (Fremdbetreuungsabzug)
 - Abschaffung Dumont-Praxis
 - Unternehmenssteuerreform II (zweiter Teil)
 - Vereinfachte Nachbesteuerung in Erbfällen und straflose Selbstanzeige

Schwerpunkte StG10 (IX)

7. Materielle Anpassungen:

- Natürliche Personen:
(*aufgrund bundesgerichtlicher Rechtsprechung*)
 - Korrektur bei der Milderung der wirt. Doppelbelastung:
Bemessungsgrundlage von Aktienwerte bei der
Vermögensbesteuerung:
bisher: 40 % → neu: **100 %**
- Grundstückgewinnsteuer:
(*aufgrund bundesgerichtlicher Rechtsprechung*)
 - Verlustverrechnung: Grundstückgewinne können mit
Betriebsverlusten verrechnet werden.

Schwerpunkte StG10 (X)

8. Materielle Anpassungen:

- Juristische Personen:

- Senkung Gewinnsteuersatz

Kanton:

- bisher: 4.7 % → neu: **4.2 %**

Einwohnergemeinden:

- bisher: 4.7 % → neu: **4.2 %**

Landeskirchen oder deren Kirchgemeinden:

- bisher: 1.0 % unverändert: **1.0 %**

Total:

- **bisher: 10.4 %** → **neu: 9.4 %**

- Besteuerung der Korporationen als jur. Personen

bisher: 3 % von Bruttoeinnahmen

neu: → **9.4 % vom steuerbaren Reingewinn**

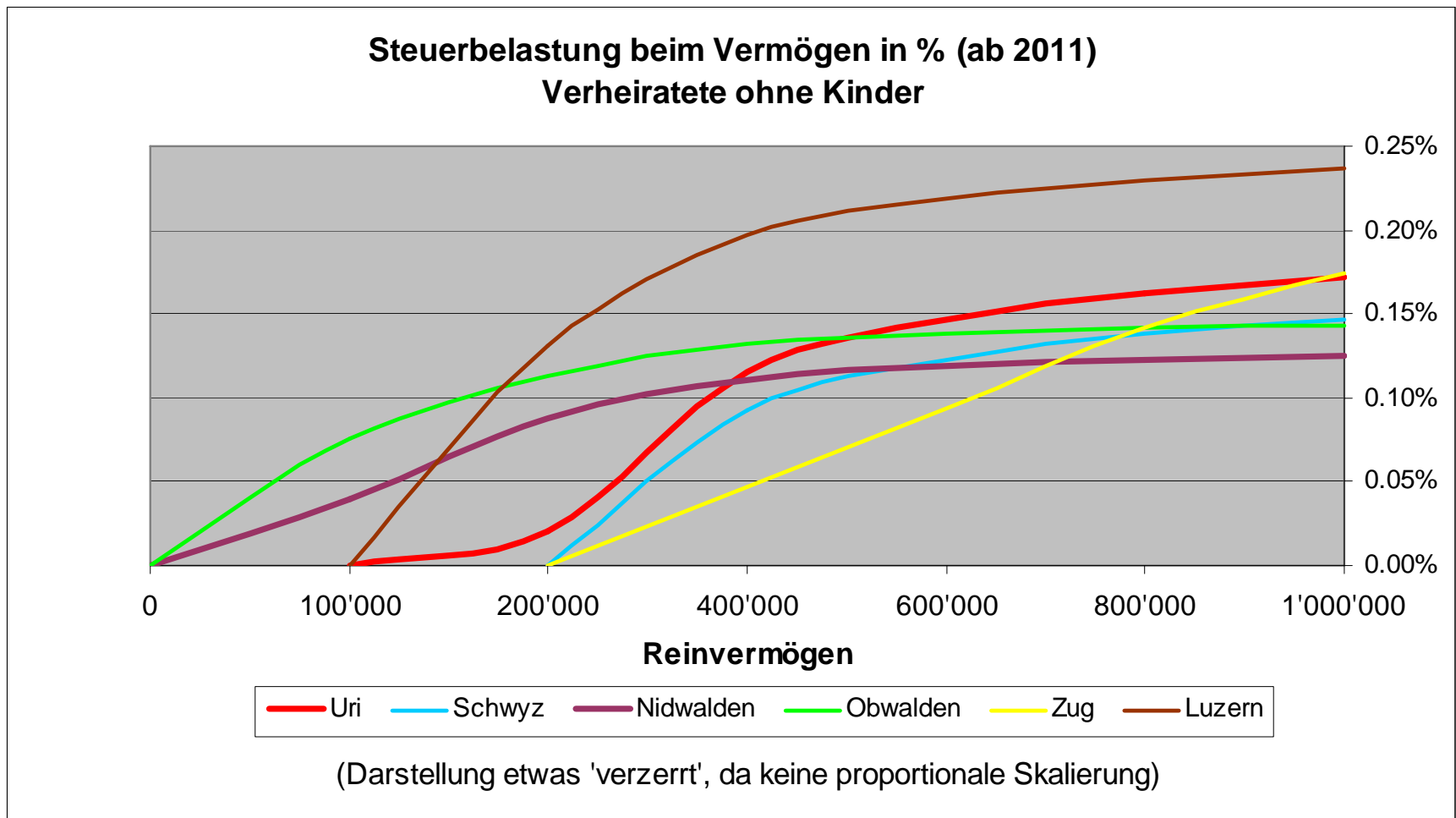
Schwerpunkte StG10 (XI)

9. Materielle Anpassungen:

- Grundstücksgewinnsteuer:
 - Senkung Grundstücksgewinnsteuersatz
- **Änderung zu proportionalem Steuersatz**
- Erbschafts- und Schenkungssteuer:
 - Gleichstellung von Stiefkindern mit direkten Nachkommen
 - Gleichstellung von Konkubinats- mit Ehepaaren
- **Änderung zu proportionalem Steuersatz**

Ergebnis StG10: Vermögenssteuer

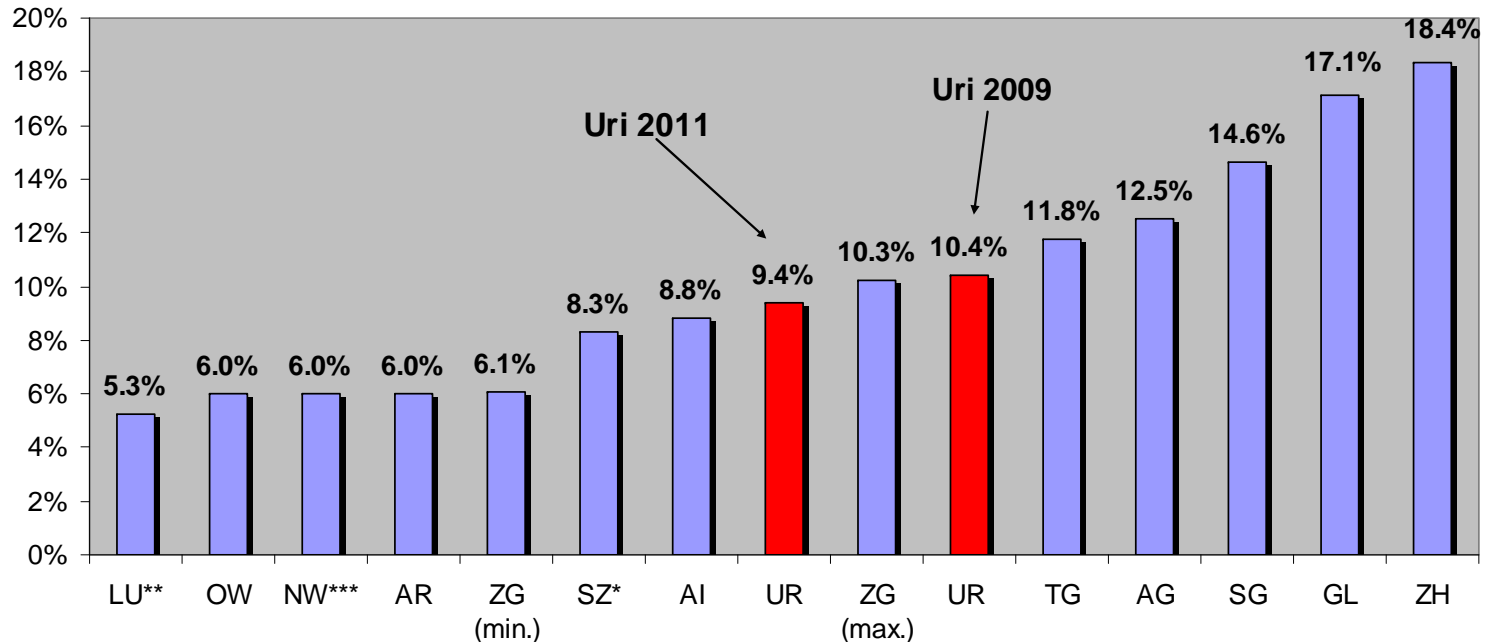
Nach Senkung Vermögenssteuersatz von 2.6 auf 2.1 Promille



Ergebnis StG10: Gewinnsteuer

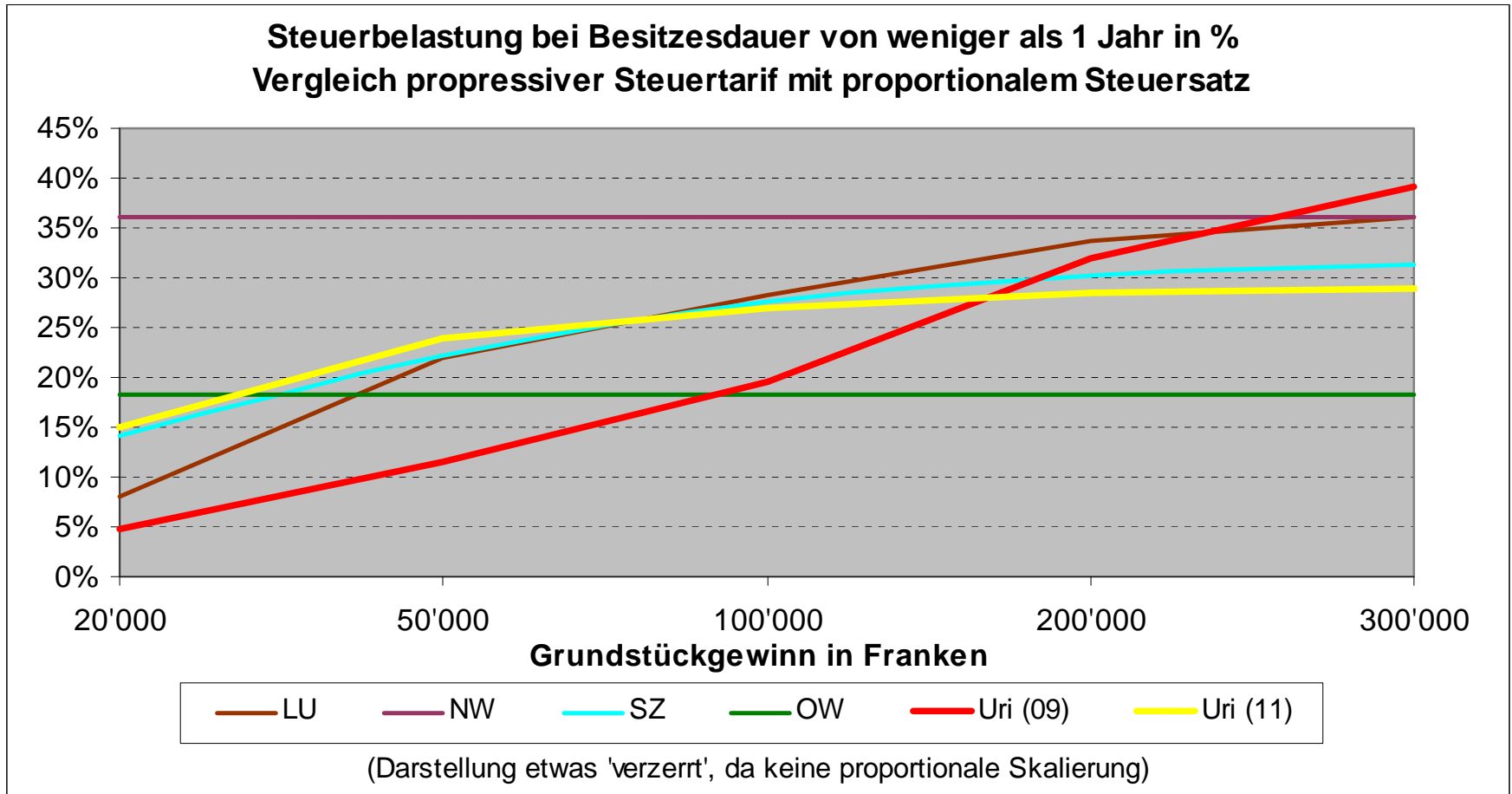
Nach Senkung Gewinnsteuersatz von 10.4 auf 9.4 Prozent

Gewinnsteuersätze juristischer Personen 2011 in %
der Kantonshauptorte mit Berücksichtigung der neuesten Entwicklung

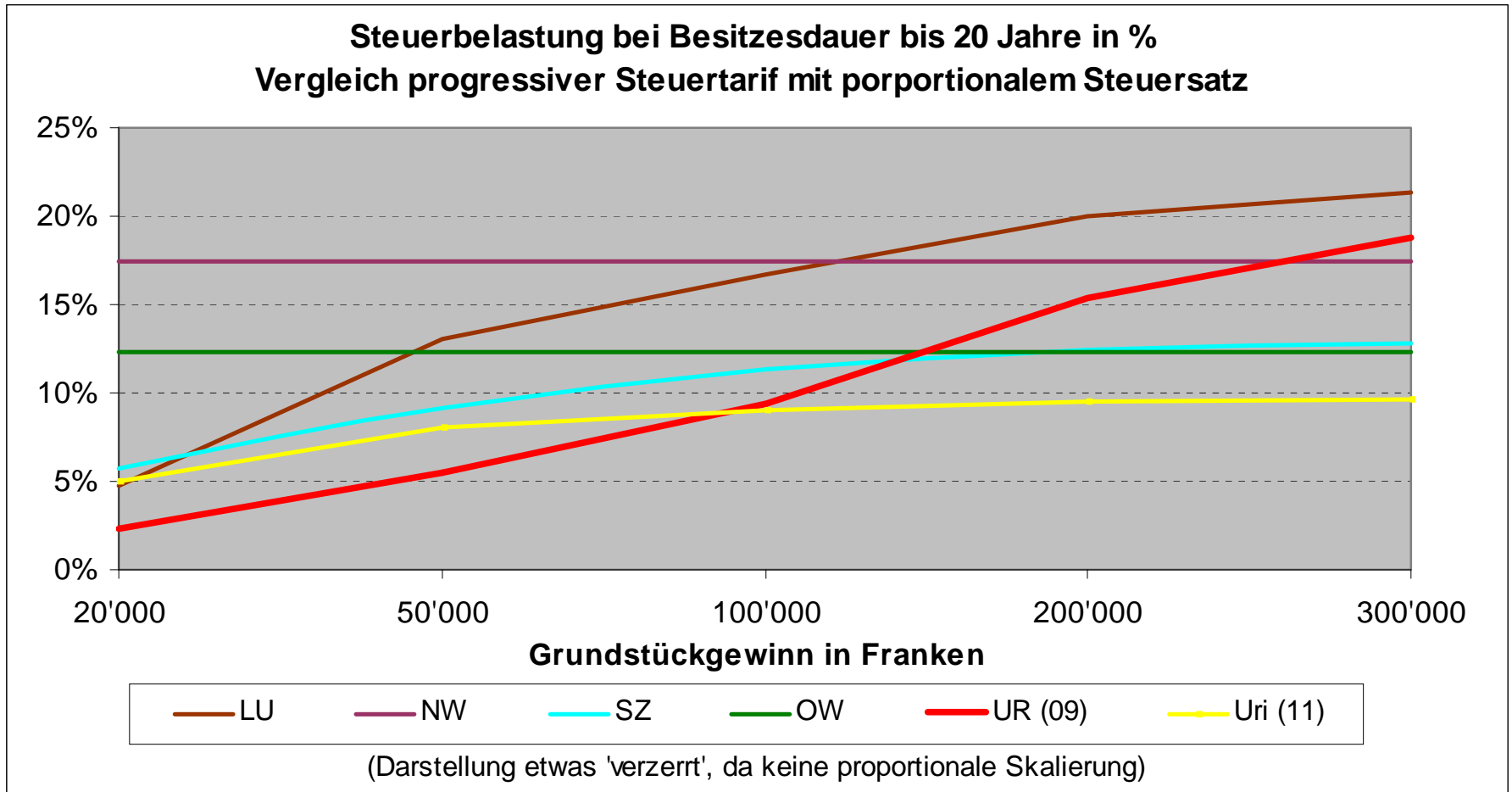


* ab 1.1.2010 / **ab 1.1.2012 / *** Entwurf 2011
(Gewinnsteuersatz der direkten Bundessteuer von 8,5% ist nicht enthalten)

Ergebnis StG10: Grundstücksgewinnsteuer



Ergebnis StG10: Grundstücksgewinnsteuer



Steuerertragsausfall (I)

Steuerausfallberechnungen

Natürliche Personen	Kanton CHF	Gemeinden CHF	Kirchen CHF	Total CHF
Senkung Einkommenssteuersatz	-735'000	-735'000	-	-1'470'000
Erhöhung Eigenmietwertabzug	-638'000	-638'000	-89'000	-1'365'000
Senkung des Vermögenssteuersatzes	-741'000	-759'000	-405'000	-1'905'000
Erhöhung Sozialabzug beim Vermögen	-121'000	-125'000	-46'000	-292'000
Anpassung wirtschaftlicher Doppelbelastung **	200'000	200'000	30'000	430'000
Gleichstellung Konkubinats- mit Ehepaaren **	80'000	80'000	10'000	170'000
Anschlussgesetzgebung an Bundesrecht **	-200'000	-200'000	-30'000	-430'000
Anpassung Quellensteuertarife	-	-	-	-
Total	-2'155'000	-2'177'000	-530'000	-4'862'000

**) Schätzung

Steuerertragsausfall (II)

Juristische Personen	Kanton	Gemeinden	Kirchen	Total
	CHF	CHF	CHF	CHF
Senkung des Gewinnsteuertarifs	-595'000	-523'000	-	-1'118'000
Besteuerung von Korporationen als juristische Personen	-150'000	-	-	-150'000
Total	-745'000	-523'000	-	-1'268'000

Grundstückgewinn-, Erbschafts- + Schenkungssteuer	Kanton	Gemeinden	Kirchen	Total
	CHF	CHF	CHF	CHF
Senkung Grundstückgewinnsteuertarif	-240'000	-160'000	-	-400'000
Gleichstellung von Stiefkindern mit Nachkommen **)	-20'000	-10'000	-	-30'000
Gleichstellung Konkubinats mit Ehepaaren **)	-20'000	-10'000	-	-30'000
Total	-280'000	-180'000	-	-460'000

**) Schätzung

Steuerertragsausfall (III)

Zusammenfassung	Kanton	Gemeinden	Kirchen	Total
	<i>CHF</i>	<i>CHF</i>	<i>CHF</i>	<i>CHF</i>
Total natürliche Personen	-2'155'000	-2'177'000	-530'000	-4'862'000
Total juristische Personen	-745'000	-523'000	-	-1'268'000
Total Grundstückgewinnsteuer	-240'000	-160'000	-	-400'000
Total Erbschaftssteuer	-40'000	-20'000	-	-60'000
Steuerausfall	-3'180'000	-2'880'000	-530'000	-6'590'000

Steuerertragsausfall ab 2011

Steuerertragsausfall ab 2011	Kanton	Gemeinden	Kirchen	Total
	<i>CHF</i>	<i>CHF</i>	<i>CHF</i>	<i>CHF</i>
Steuerertragsausfall: Steuervorlage 2010	-3'180'000	-2'880'000	-530'000	-6'590'000
Steuermehrertrag: allgemeine Neuschätzung	1'650'000	1'670'000	530'000	3'850'000
Total	-1'530'000	-1'210'000	-	-2'740'000

**) Schätzung